

Andr. Christn. Kuhlau, aus Hamburg, empfiehlt sich mit feinen und geringen Sorten Cigarren und Rauchtabaken eigener Fabrik; wie auch mit Korkeöpfeln, Korkschlen, Kegelfugeln von Pockhitz, Siegeltack &c. Sein Gewölbe befindet sich in Kochs Hofe.

Weinverkauf. Außer meinen bekannten Sorten Dry: Madeira von 1 bis 2 Zhl. die Bouteille, erhielt ich noch einen sehr empfehlenswerthen Dry: Madeira zu 20 Gr. pro Bouteille, in Gebinden noch billiger, womit ich mich, so wie mit allen Sorten reinen, ächten und preiswürdigen Weinen in Flaschen und Gebinden bestens empfehle.

Christian Diederich Schmidt, Weinhandlung.

Alter Neumarkt im Paulino.

Entschuldigung und Zusicherung. Einem verehrten Publikum zeige ich hiers mit ergebenst an, daß ich verhindert gewesen bin, diese gegenwärtige Michaelismesse mit meinem mechanischen Metamorphosentheater Vorstellungen zu geben. Ich hoffe aber nächste Ostermesse 1820 mein Versprechen ganz gewiß zu erfüllen, und werde dann die Ehre haben, zugleich mit neuen und künstlichen Darstellungen gehorsamst aufzuwarten, und mich fernerm Wohlwollen bestens empfehlen zu können.

Pr. Eberle.

Vermiethung. Zu vermieten ist ein Hausstand für die Messe nebst Logis und Niederlage auf der Katharinenstraße, Nr. 367.

Englische Fufs - Teppichfabrik von Leisler & Comp. besuchen die hiesige Messe mit einem Lager in Teppichen von verschiedener Größe. Die Schönheit der Waaren in den neuesten Dessins und den lebhaftesten Farben — verbunden mit den allerbilligsten Fabrikpreisen — werden dieses Lager als vorzüglich empfehlen. In der Hamstraße im Birnbaum erste Etage.

Verkauf. Die feinsten Sorten Nürnberger Lebkuchen, wie auch Braunschweiger Honig- und Zuckerkuchen, desgleichen echt Ostindischen Ingwer, eingemachte Früchte, Wiener Chocolate, Conditorei, Frankfurter Wackelstock, sind diese Messe zu haben auf der Grimma'schen Gasse in der Eckhude vor der Marie, außer den Messen auf der Peterstraße Nr. 38. eine Treppe hoch bei J. A. Meißner.

Anstellung = Gesuch. Ein empfehlungswürdiger junger Mensch, der deutsch und französisch spricht und schreibt, auch wohl rechnen kann, wünschte in einem Hôtel als Tafeldeckler oder bei einer Herrschaft als Kammerdiener einen Platz zu finden, ist sich bei Herrn Kästner in der Dresdner Herbetze, Nr. 661. in Leipzig zu erkundigen.

Thorzettel vom 3ten October.

Grimma'sches Thor. II.		Dr. Adv. Stöhr, v. Mügeln, im Grünb.	7
Gestern Abend.		= Rfm. Groß, v. hier, v. Zittau zurück	7
Dr. Finanz. Procur. Richter, v. Stolpen,	5	Fr. Cabin. Minist. Gräfin v. Einsiedel, v.	8
im Elephanten		Dresden, in St. Berlin	
= Hofr. Seifert, v. Nordhausen, von	6	Dr. Senat. Bennemann, v. Lorgau, bei	8
Dresden, v. d.		Jänisch	
= Regier. = Assess. v. Welf, v. Dresden,	6	= Rfm. Albert, v. Schmiedeberg, im D.	10
beim Stadthauptm. Kaiser		de Bav.	
= Kammerhr. v. Wolfersdorf, v. Dresden,	7	Vormittag.	
im Schilde		Die Dresdner v. Post	7
= Bar. v. Laube, v. Mutsch, in Nr. 628	7	Dr. Hofr. Bucher v. Dresden, im Reiter	10
= Bürgermstr. Brückner, v. Pulsnitz, unbest.	7	= AmtsR. Rietsch, v. Kreischau, b. Wiepr.	11